



2. Tag Tarifverhandlungen „T- Service Auslagerungsschutz“

- Streiks bis Donnerstag unvermindert
- Ab Freitag schrittweise Reduzierung

Nachdem die Große Tarifkommission am Dienstag, 12.06.2007 ohne Gegenstimmen für die Weiterführung der Verhandlungen mit der Telekom gestimmt hatte, wurden die Verhandlungen am Mittwoch wieder aufgenommen. Verhandlungsbegleitend werden die Streikmaßnahmen bis Donnerstag unvermindert fortgeführt. Donnerstag befinden sich erneut bundesweit fast 16.000 Kolleginnen und Kollegen im Streik.

Der Streik hat erfolgversprechende Verhandlungen erst ermöglicht.

Um diese Verhandlungsaufnahme zu vereinbaren, war es allerdings auch erforderlich, als Signal unsererseits, abhängig vom Verhandlungsverlauf, eine schrittweise Reduzierung der Streikmaßnahmen ab Freitag vorzunehmen und mit geringeren Zahlen fortzusetzen.

Falls erforderlich, kann auch wieder rasch „hochgefahren“ werden.

Als Gegenleistung hat die Telekom die für den 11.06. geplante Herausgabe der „Betriebsübergangsschreiben“ zurückgestellt.

- Vertraut bitte in dieser schwierigen Phase der Verhandlungskommission.
- Es gibt positive Signale aus den Verhandlungen, die den Schritt der Streikreduzierung rechtfertigen.
- Wir wollen bis Dienstag (19.06.2007) zu einem Ergebnis kommen, das Schutz und Sicherheit beinhaltet.
- Ein Verhandlungsergebnis wird nach Beratung in der Großen Tarifkommission in einer erneuten Urabstimmung zur Abstimmung gestellt.
- Wir streben ein Verhandlungsergebnis an, zu dem in der Urabstimmung eine hohe Zustimmung möglich ist.

Wichtige Verhandlungspunkte hierbei sind:

- Sicherung der bisherigen Einkommen, gegebenenfalls unter teilweiser Anrechnung von Ergebnissen künftiger Tarifrunden
- Vorhandene Tarifstandards für Neueinstellungen zu erhalten, Dumpingtarife verhindern
- langfristiger Kündigungs- und Auslagerungsschutz
- Solide Ratio- Schutzregelungen, u.a. Schutz vor bundesweiter Versetzung
- Erhalt sozialer Besitzstände wie z.B.: ATZ- Regelungen, Unkündbarkeitsregelungen, Wohnungsfürsorge